

Konzert nach zwei Jahren

Der Wettinger Singkreis konnte wegen Corona lange nicht live proben. Am Freitag treten sie zum ersten Mal wieder auf.

Wettingen Chorleiter Jonas Ehrler ist konzentriert bei der Sache: Er dirigiert, korrigiert und lobt das Orchester und den Chor, der in der Klosterkirche Wettingen die Generalprobe durchführt. «Es ist ein schwieriges Werk, das wir uns ausgedacht haben, weil viele verschiedene Elemente zusammenpassen müssen», sagt Ehrler. Das Stück heisst «Saint Nicolas» und ist eine Kantate des britischen Komponisten Benjamin Britten aus dem Jahre 1948.

Doch nicht nur das Stück fordert den Laienchor dieses Jahr heraus. Es ist auch das erste Mal, dass seit der Coronapandemie wieder ein Konzert durchgeführt wird. Chöre standen im Verdacht, besondere Treiber der Pandemie zu sein, Liveproben waren verboten. Also sah sich der Wettinger Singkreis gezwungen, online zu singen. Im April konnten dann wieder Proben vor Ort stattfinden, allerdings nur mit Masken. Merkt man das jetzt bei der Qualität des Gesangs? «Wir waren sehr verunsichert wegen der Onlineproben, sind jetzt aber sehr erleichtert und überrascht, dass es doch so gut funktioniert», sagt ein Sänger bei der Probe.

Nur die Hälfte des Chors wird auftreten

Anders als sonst ist es dennoch. Der grösste Unterschied: Der Chor ist nur halb so gross wie normal. «Vielen Mitgliedern war die Situation doch zu unsicher, oder sie fühlten sich durch die Onlineproben nicht genügend vorbereitet», sagt Ehrler. Aktuell hat es also nur 30 statt 60 Sängerinnen und Sänger. Zum Glück seien aber auch bei der dezimierten Anzahl alle wichtigen stimmlichen Komponenten vorhanden.



Der Wettinger Singkreis, als Corona noch kein Thema war: hier 2015 in Zürich. Bild: zvg

Am Freitag um 20 Uhr findet nun das erste Konzert in der Klosterkirche Wettingen statt, am Sonntag um 17 Uhr ein weiteres in der reformierten Kirche Baden. Der Vorverkauf sei schwieriger gewesen als sonst: «Ich glaube, die Leute sind nach wie vor vorsichtig wegen Corona», sagt Ehrler. Der Chor hofft dennoch auf ein möglichst grosses Publikum: «Es ist ein grosses finanzielles Risiko, aber es ist

zurzeit unglaublich wichtig, weiterzumachen und wieder aufzutreten.» Für den Konzertbesuch ist ein Corona-Zertifikat nötig, denn seit dem 13. September gilt die Pflicht auch für Chorkonzerte. Und wie ist die Stimmung nach einer solch langen Konzertpause? «Ich freue mich sehr und auch im Chor sind alle sehr motiviert», sagt Ehrler.

Zara Zatti

ANZEIGE

EINE WEITERE AMTSPERIODE:
BARBARA HORLACHER
«ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN! ICH BIN BEREIT!»
WWW.FRAU-STADTAMMANN.CH